

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

- 1. Leitbild und Schulprogramm**
- 2. Hausordnung, Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärung**
- 3. Umgang mit grenzverletzenden Verhalten**
- 4. Handlungsleitfäden**
- 5. Beschwerde- und Anlaufstellen**
- 6. Prävention**
- 7. Fortbildung und Supervision**
- 8. Anhang**

### **1. Leitbild und Schulprogramm**

**[https://www.pienitz-foerderschule.de/files/fs/pdf/schulprogramm\\_2011.pdf](https://www.pienitz-foerderschule.de/files/fs/pdf/schulprogramm_2011.pdf)**

Das schulische Leben wird von folgenden Leitgedanken bestimmt:

1. Der Schüler ist die wichtigste Person in unserer Schule. Wir akzeptieren ihn in seiner Besonderheit, bestärken ihn in seinem Selbstwertgefühl und seiner Identitätsfindung und vermitteln ihm Sach-, Sozial- und Handlungskompetenzen.
2. Unser Unterricht ist individualisierend, differenzierend, handlungsorientiert und an den Interessen der Schüler ausgerichtet, unterstützt somit das eigenaktive Lernen.
3. Wir Lehrkräfte verstehen uns nicht nur als Lehrende, sondern auch als Berater, Moderatoren, Gesprächspartner und als Lernende bei der Bildung und Erziehung unserer Schüler.
4. In der gemeinsamen Arbeit, im Umgang mit den Schülern und im Kollegium sind Offenheit, Flexibilität, Verbindlichkeit, Transparenz und Wertschätzung von großer Bedeutung.
5. Bei grundsätzlich gemeinsamen Angeboten für alle Schüler kommen wir den Besonderheiten bestimmter Schülergruppen (Schweremehrfachbehinderte, ehemalige L-Schüler u.a.) durch Maßnahmen innerer Differenzierung und spezifische Angebote entgegen.
6. Wir schaffen in unserer Schule mit Ganztagsangebot Bedingungen, die den Bewegungsbedürfnissen der Schüler entgegenkommen.

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

7. Wir setzen im Werkstufenunterricht Akzente auf die künftigen Lebensbedingungen der Schüler in den Bereichen Arbeit und Wohnen unter Beachtung der alterstypischen Besonderheiten der Jugendlichen.

8. Wir öffnen unsere Schule nach Außen, kooperieren z.B. mit vorschulischen Einrichtungen und anderen Schultypen, Beratungsstellen, öffentlichen Institutionen und beruflichen Stätten im kommunalen Umfeld.

9. Wir sind bereit, uns sowohl fachlich als auch im Hinblick auf neue Lehr- und Lernmethoden ständig weiterzubilden und unsere Unterrichtsarbeit kritisch zu reflektieren.

### **Ergänzung!**

10. In unserer Schule werden die Schüler vor jeder Form der Gefährdung (körperlicher, seelischer, sexualisierter Gewalt) geschützt. Bei einem Verdacht handeln wir umgehend nach den Leitfäden unseres Schutzkonzeptes sowie den Handlungsleitbahnen für Schulen vom Landesamt für Schule und Bildung.

„Mit einem Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt wollen wir dafür sorgen, dass Missbrauch hier keinen Raum erhält, aber Schülerinnen und Schüler, die von Missbrauch betroffen waren oder sind, hier Hilfe finden ...“

([https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/AllgBildung/Broschuere\\_Leitfaden\\_KMK-16-03-2023.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/AllgBildung/Broschuere_Leitfaden_KMK-16-03-2023.pdf))

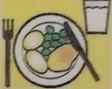
# Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## 2. Hausordnung und Verhaltenskodex

### 2.1. Vereinfachte Hausordnung (Anhang1)

### Hausordnung

- Die Schülerinnen und Schüler tragen Wechselschuhe. 
- Einrichtungsgegenstände und Arbeitsmittel sind sorgsam zu behandeln. 
- In den Fachräumen gelten die Fachraumordnungen. 
- Für private Gegenstände, z.B. Handys, Spielzeug, wird keine Haftung übernommen. 
- Handys sind während des Unterrichts ausgeschaltet. Ist dies nicht der Fall, werden sie bis zum Ende des Schultages eingesammelt. 
- Für alle Schülerinnen und Schüler besteht Schulpflicht. 

- Bei Krankheit ist der Schüler/ die Schülerin bis 7.30 Uhr abzumelden. Erfolgt keine Abmeldung, ergeht ab 9.00 Uhr eine Meldung an Polizei bzw. Ordnungsamt. 
- Für alle Schülerinnen und Schüler wird Mittagessen angeboten. 
- Schülerinnen und Schüler mit infektiösen Krankheiten, wie z.B. Durchfall, starke Erkältung, bleiben zu Hause. 
- Alle Schülerinnen und Schüler sind rücksichtsvoll miteinander. 
- Im Schulhaus ist Rauchverbot. 
- Der Schulleiter übt das Hausrecht aus. 

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

### **2.2. Hausordnung (Anhang2)**

1. Die Förderschule ist von 7.10 bis 15.30 Uhr für Schülerinnen und Schüler geöffnet.  
Die Betreuung durch das Schulpersonal erfolgt ab 7.10 Uhr bis 7.25 Uhr im Schulgebäude (Speiseraum und Foyer).  
Die Schülerinnen und Schüler werden, wenn nötig, vorher durch die Fahrdienste betreut und ab 7.10 Uhr dem Schulpersonal übergeben.

2. Unterrichtszeiten sind von:

Pausenzeiten sind von:

1. Stunde 7.30 – 8.15 Uhr

2. Stunde 8.30 – 9.15 Uhr

3. Stunde 9.15 – 10.00 Uhr

4. Stunde 10.30 – 11.15 Uhr

5. Stunde 12.15 – 13.00 Uhr

6. Stunde 13.15 – 14.00 Uhr

7. Stunde 14.15 – 15.00 Uhr

8.15 - 8.30Uhr

10.00 – 10.30 Uhr

11.15 – 12.15 Uhr

13.00 – 13.15 Uhr

14.00 – 14.15 Uhr

15.0 – 15.20 Uhr

3. Die Unterrichtszeit soll Schülerinnen und Schülern ungestört zur Verfügung stehen, deshalb sind persönliche Gespräche bzw. Telefonate in den Pausen zu führen.
4. In der Regel wird der Schulweg ohne Fahrrad bewältigt.  
Ausnahmen werden zwischen Schule und Elternhaus abgesprochen und schriftlich hinterlegt. Für die Verkehrssicherheit des Fahrrades sind die Sorgeberechtigten verantwortlich. Es wird keine Haftung übernommen.
5. Im Schulhaus tragen die Schülerinnen und Schüler Wechselschuhe.

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

6. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler sowie andere Nutzer haben die Einrichtungsgegenstände und Arbeitsmittel zweckentsprechend, sorgsam und pfleglich zu behandeln. Bei mutwilligen Zerstörungen sowie Verletzungen der Aufsichtspflicht kann Schadenersatz gefordert werden. Prinzipiell hat bei erfolgtem Schaden eine unmittelbare Meldung an die Verantwortlichen zu erfolgen.
7. Die Nutzung von privaten elektrischen Geräten bedarf einer vorherigen Zustimmung des Schulträgers. Die Nutzung wird nur genehmigt, wenn die Geräte gemäß § 5 Abs. 1 GUV-V geprüft sind.
8. In allen Fachräumen gelten die jeweiligen Fachraumordnungen. Die Fachräume, einschließlich des Lehrerzimmers, sind bei Nichtbenutzung grundsätzlich verschlossen zu halten.
9. Für Gegenstände, die von Schülerinnen und Schülern ohne Aufforderung mitgebracht werden, z.B. Spielzeug, Musikabspielgeräte und Handys, wird seitens der Schule keine Haftung übernommen.

Umgang mit Multimedia-Schülergeräten (Handys, Smartphones, Musikabspielgeräten, etc. während der Schulzeit:

1. Die Verantwortung für die Konfiguration der Schülergeräte (Apps, Web-Dienste, etc.), besonders in Hinblick auf Altersfreigabe und Gesetzeskonformität, obliegt den Erziehungsberechtigten und NICHT der Schule.
2. Handys u. Smartphones müssen beim Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet sein. Bei Bedarf können Schüler nach Rücksprache mit dem pädagogischen Personal/der Sekretärin vom Sekretariat aus telefonieren.
3. Mit ausdrücklicher Genehmigung vom pädagogischen Personal kann eine sachdienliche Nutzung an passenden Stellen im Unterricht erlaubt werden (Taschenrechnerfunktion).
4. Das Fotografieren/Filmen/Tonaufzeichnungen von Schülern, Mitarbeitern-, Räumlichkeiten- und Örtlichkeiten der Schule ist im gesamten Schulbereich ohne Genehmigung der Schulleitung verboten.
5. Eine Veröffentlichung und Verbreitung von Aufnahmen aller Art (Bilder, Filmsequenzen, Tonaufnahmen, etc.) im Internet oder auf anderen Verteilermidien ist ohne Zustimmung der betroffenen Person unzulässig und kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
6. Bei Verstößen wird das Schülergerät vom pädagogischen Personal beschlagnahmt. Die Aushändigung erfolgt nach Schulschluss des jeweiligen Tages an den Schüler selbst oder dessen Eltern (abhängig vom den Umständen des Einzelfalls).

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

7. In den Pausen und in der Freizeit (10er-, Mittagspause und nach dem Unterricht) können in Einzelfällen, durch das pädagogische Personal, Ausnahmen zur rücksichtsvollen Nutzung von Schülergeräten erteilt werden (Hören von Musik, Videospiele).  
Vor Unterrichtsbeginn sind die Geräte wieder auszuschalten.

10. Für alle Schülerinnen und Schüler besteht Schulpflicht.

Krankheit und andere unvorhersehbare Ausfallgründe sind am gleichen Tag der Schule bis 7:30 Uhr unter 03501/780911 zu melden. Erfolgt keine Meldung, ergeht ab 9:00 Uhr eine Information an die Polizei bzw. das Ordnungsamt.

11. Für alle Schülerinnen und Schüler wird Mittagessen angeboten.

Im Krankheitsfall kann das Essen bis 7.15 Uhr beim Essenanbieter unter 03571 406270 oder online bei SAXONIA abbestellt werden (Angabe: Name, Klasse, Menüwahl). Bei unentschuldigtem Fehlen wird das Essen für den jeweiligen Tag mit berechnet.

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

### **2.3. Verhaltenskodex**

(zitiert, sowie abgeändert aus: „Der Paritätische“, Paritätisches Jugendwerk NRW)

1. Unsere Arbeit mit den Schüler /innen sowie innerhalb des Teams ist von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten dabei die Würde und Individualität eines jeden Einzelnen.
2. Wir erarbeiten uns klare Positionen und konkrete Schritte um im Fall von Grenzverletzungen, sexueller Übergriffe sowie Missbrauch adäquat zu handeln bzw. diese zu verhindern.
3. Dabei schützen wir unsere Schüler/innen vor Übergriffen seelischer sowie körperlicher Natur.
4. Dabei beziehen wir Stellung, wenn gegen unsere Grundprinzipien des friedlichen Zusammenlebens verstoßen wird! Dieses Fehlverhalten wird klar benannt und nicht toleriert.
5. Die Beziehung zu den Kindern/ Jugendlichen ist zu jeder Zeit transparent, positiv und verantwortungsbewusst. Individuelle Grenzen körperlicher sowie seelischer Art werden vom Personal unbedingt beachtet. Dazu zählt u.a. Pflege schwerst-mehrfach behinderter Schüler/innen (Basispflege weiblicher Pubertierender nur von weiblichen Fachkräften und männliche Pubertierende nach Möglichkeit von männlichen Fachkräften)
6. In unserer Rolle als Mitarbeitende unserer Schule haben wir eine besondere Vertrauens-sowie Autoritätsstellung inne. Wir sind uns bewusst diese in keiner Form zu missbrauchen oder zu missachten.
7. Wir ahnden das Zeigen von Videos/ Filmchen in denen die bewusste Unterdrückung der Rechte von Männern/Jungen oder Frauen/Mädchen dargestellt sind durch die Beschlagnahmung der Geräte und die Anzeige bei der Polizei.
8. Generell sind die Rechte am eigenen Bild ein hohes Gut und bedürfen auch bei Schüler/innen immer deren Zusage, ferner sind grundsätzlich Fotos/Videos im intimen Bereichen (Umkleiden, Schwimmen) nicht gestattet.
9. Die Regeln des Verhaltenskodex gelten auch für alle ehrenamtlich Tätigen, sowie hauptberuflich tätigen Personen an unserer Schule.
10. Beim Durchführen des Einzelunterrichts bin ich mir meiner besonderen Verantwortung gegenüber meines Schülers bewusst! Ich respektiere seine Persönlichkeit und breche den Förderunterricht ab bei:
  - Unbehagen des Schülers
  - grenzverletzenden Verhalten gegenüber der Lehrkraft/Erzieher

## Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### 2.4. Selbstverpflichtungserklärung (Anhang 4)

(zitiert, sowie abgeändert aus: „Der Paritätische“, Paritätisches Jugendwerk NRW)

Hiermit verpflichte ich mich

(Name).....

zu einem respektvollen und grenzachtenden Verhalten im Umgang mit allen Schülern an unserer Schule.

Ich gehe achtsam mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen um und beachte die Würde des Einzelnen.

Dabei respektiere ich individuelle Grenzen.

Ich beachte die Intimsphäre vor allem auch beim Umgang mit Medien.

Ich beziehe aktiv Stellung gegen grenzverletzendes, abwertendes, gewalttätiges oder sexistisches Verhalten.

Ich bin mir meiner Vorbildstellung bewusst. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus und missbrauche nicht das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen.

Ich fühle mich dem Schutz der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen verpflichtet.

Ich kenne das Schutzkonzept. Bei Übergriffen und grenzverletzendem Verhalten handle ich entsprechend der Handlungsleitfäden. Informationen behandle ich vertraulich.

---

Ort, Datum, Unterschrift

# Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## 3. Umgang mit grenzverletzenden Verhalten

### Vor der Intervention beachten:

1. Ruhe bewahren!
2. Keine vorschnellen Vorverurteilungen! Erstmal von der Wahrheit ausgehen!
3. Alternative Erklärungen prüfen und mehrere Möglichkeiten in Betracht ziehen!
4. „Im Zweifel für den Kinderschutz“ (Hilfsangebote machen)
5. Informationen vertraulich behandeln!
6. Dokumentation: Fakten und Beobachtungen genau notieren.
7. Alle Schritte mit dem Betroffenen besprechen! (auch die Persönlichkeitsrechte der möglicherweise zu Unrecht verdächtigten Person beachten)
8. Schriftliches Festhalten aller Interventionsschritte
9. Bei akuter Gefahr sofortige Information an Polizei und Jugendamt!

→ [www.was-ist-los-mit-jaron.de](http://www.was-ist-los-mit-jaron.de)

## 4. Handlungsleitfäden

### 4.1. Handlungsleitfaden für das familiäre Umfeld

- Beobachtung / Wahrnehmung
- Dokumentation (→siehe Beispielprotokoll, Anhang 5 )
- Gespräch mit Schüler (Dokumentation)
- Information der Schulleitung
- Hinzuziehen der insoweit erfahrenen Fachkraft /Gefährdungseinschätzung  
→ <https://www.landratsamt-pirna.de/kinderschutz.html>
- gemeinsame Klärung weiterer Schritte (Elterngespräche / mgl. Hilfen)
- ggf. Meldung an den allgemeinen sozialen Dienst
- 

→ <https://www.landratsamt-pirna.de/allgemeiner-sozialer-dienst.html>

## Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### 4.2. Handlungsleitfaden bei Gewalt unter Kindern

- Beobachtung / Wahrnehmung
- Gespräch mit den Schülern
- Hilfen anbieten / Klärung (evtl. Einbeziehung Streitschlichter, Schülerrat, Vertrauens- und Beratungslehrer)

→ <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/kinder-und-jugendtelefon/>

- Dokumentation (→siehe Beispielprotokoll, Anhang 5)
- Information der Schulleitung
- gemeinsame Klärung weiterer Schritte:
  - sofortige Trennung von Betroffenen und Beschuldigten
  - Gespräch mit den Erziehungsberechtigten über Sanktionen und Ordnungsmaßnahmen
  - Hinzuziehen der insoweit erfahrenen Fachkraft /Gefährdungseinschätzung

- <https://www.landratsamt-pirna.de/kinderschutz.html>

### 4.3. Handlungsleitfaden bei KWG durch Mitarbeitende

- Beobachtung / Wahrnehmung
- Dokumentation (→siehe Beispielprotokoll, Anhang 5 )
- Information der Schulleitung
  - Gespräch mit Schüler
  - Gespräch mit Mitarbeiter
  - Gespräch mit Eltern
- Information der LASUB durch Schulleitung
- Klärung weiterer Schritte durch Schulleitung

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

### 4.4. Handlungsleitfaden bei KWG durch externe Fachkräfte

- Beobachtung / Wahrnehmung
- Dokumentation (→siehe Beispielprotokoll, Anhang 5 )
- Information der Schulleitung
  - → Gespräch mit Schüler
  - → Gespräch mit Eltern
  - → Gespräch mit externen Kooperationspartner
- Information der LASUB durch Schulleitung

### 4.5. Handlungsleitfaden bei Übergriffen von Schülern auf pädagogisches Personal

→Siehe Anhang Schutzkonzept/ Häufig gestellte Fragen von Kindern und Jugendlichen bei Straftaten im schulischen Bereich

### 4.6. Handlungsleitfaden bei Suizidankündigung

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

### 4.7. Handlungsleitfaden bei Suizidversuch

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

### 4.8. Handlungsleitfaden bei Besitz von Betäubungsmitteln

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

### 4.9. Handlungsleitfaden bei Konsum von Betäubungsmitteln

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

### 5.0. Handlungsleitfaden bei Demokratiefeindlichkeit/ Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

### 5.1. Handlungsleitfaden bei Waffenbesitz

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

# **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

## 5.2 Handlungsleitfaden bei einer Katastrophe

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

## 5.3. Handlungsleitfaden bei Mobbing

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

## 5.4. Handlungsleitfaden bei lebensbedrohlichen ansteckenden Krankheiten

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

## 5.5. Handlungsleitfaden bei einer Amoktat

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

## 5.6. Handlungsleitfaden bei einer Amokdrohung

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

## 5.7. Handlungsleitfaden bei einer Geiselnahme

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

## 5.8. Handlungsleitfaden im Brandfall

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung sowie dem Brandschutzbeauftragten Herrn Streibl

## 5.9. Handlungsleitfaden bei einer Bombendrohung

→Siehe Ordner Landesamt für Schule und Bildung

# Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## Anhang 3

### Handlungsleitfaden für Schülerinnen und Schüler zum Aushang im Klassenzimmer :

Ich darf mir Hilfe holen bei jeder Form von Gewalt!

Ich spreche mit: .....

(Name und Foto des Ansprechpartners!)

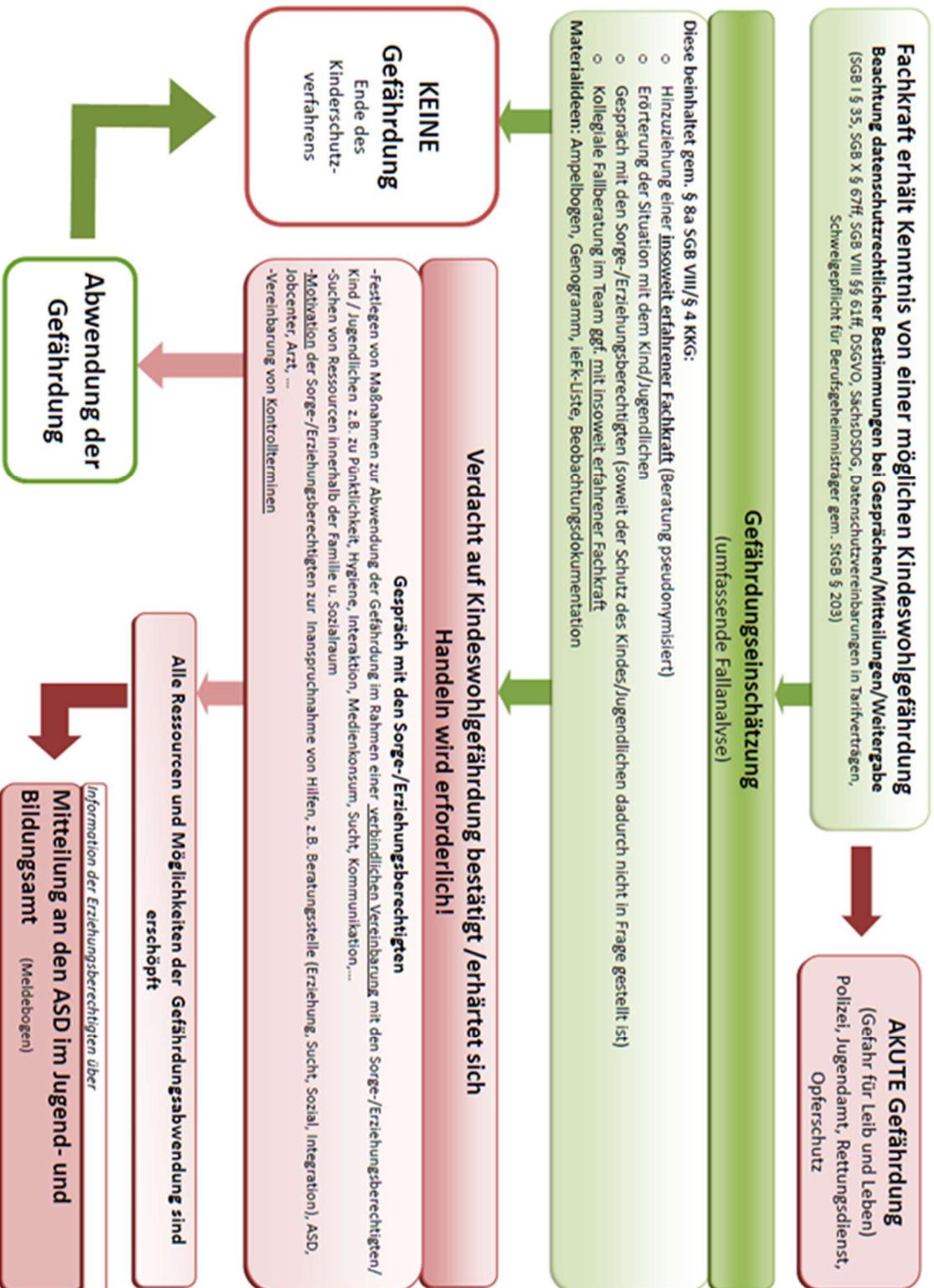
## **Dokumentation Beispielprotokoll eigene Wahrnehmung (Anhang5)**

Datum: Uhrzeit: Name:	
<b>Beobachtungen:</b>  - -Fragen! - Wer-hat was-genau-an wem-wo-wie-beobachtet?	
<b>Symptome:</b>	

## Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

<ul style="list-style-type: none"><li>- körperliche Symptome/Befunde-psychische Symptome/Befunde-Verhaltensänderungen/welche?</li><li>- Z.B. Intro-bzw. extrovertiertes Verhalten, Ängstlichkeit, gestörtes Essverhalten, Einkoten, Einnässen,</li><li>- Vermeidung von bestimmten Orten, Menschen und Gesprächen</li><li>- Wutausbrüche</li></ul>	
<p><b>Aussagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- spontane Aussagen des Kindes- wann-wem- was genau-in welcher Situation erzählt</li><li>- Aussagen des Kindes im Rahmen eines Gesprächs, was-wie-wem gegenüber- in welcher Situation</li></ul>	
<p><b>Auffälligkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z. B. unentschuldigtes Fehlen, verspätete Ankunft, verstrickt sich in Widersprüche</li><li>- Kind erhält häufig Geschenke aus unklarer Herkunft, verfügt plötzlich über Geld,</li><li>- materielle Auffälligkeiten ohne Erklärung</li><li>- altersunangemessene Aussagen zu Sexualität, Pornographie</li></ul>	
<p><b>Weitere Anhaltspunkte/ Bemerkungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Fotos auf digitalen Endgeräten</li><li>- vermehrtes sprechen über Sexualität</li><li>- körperliche Auffälligkeiten wie, Blutergüsse, blaue Flecke etc.</li></ul>	

## Handlungsleitfaden bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung



## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

### **5. Beschwerde- und Anlaufstellen**

#### Ansprechpartner in der Schule

- Schulleitung  
(Herr Steglich, Frau Holm)
- Klassenteam  
(individuell nach Klasse)
- Vertrauenslehrer  
(Christian Streibel)
- Beratungslehrer  
(Luise Merz)
  
- Schulsozialarbeit  
(Dorit Röthig)
- Streitschlichter  
(jährlich wechselnd, über Vertrauenslehrer erfahrbar)
- Schülerrat  
(jährlich wechselnd, siehe Aushänge etc.)

Beratung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren:

<https://jugendnotmail.de/>

<http://www.hilfe-telefon-missbrauch.online/jugendliche>

Hilfe bei Stress im Netz/Cybermobbing

<http://jugend.support/>

# Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## Netzwerkübersicht:

### Insoweit erfahrene Fachkraft

<b>Träger und Anschrift</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Einsatzgebiet</b>
<b>BISG - Beratung und Intervention bei sexualisierter Gewalt</b> Deut. Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde	<a href="mailto:bisg@kinderschutzbund-soe.de">bisg@kinderschutzbund-soe.de</a>	gesamter Landkreis SOE
<b>Frau Dawid-Hofbauer</b> AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Maxim-Gorki-Straße 15, 01796 Pirna	03501 / 52 81 57 <a href="mailto:Sylvia.dawid-hofbauer@awo-kiju.de">Sylvia.dawid-hofbauer@awo-kiju.de</a>	Sächsische Schweiz
<b>Frau Funke</b> Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V. Diagnostik- und Beratungszentrum Serkowitzer Str. 31, 01445 Radebeul	0170 / 595 20 38 <a href="mailto:lisa.funke@volkssolidaritaet.biz">lisa.funke@volkssolidaritaet.biz</a>	gesamter Landkreis SOE
<b>Frau Pfemfert</b>  DRK - KV Pirna e. V. Erziehungs- und  Familienberatungsstelle Lange Straße 38a, 01796 Pirna	03501 / 571 27 20 <a href="mailto:beratungsstelle@drkpirna.de">beratungsstelle@drkpirna.de</a>	Pirna, Heidenau, Sächsische Schweiz
<b>Frau Straßberger-Göhler</b> DRK - KV Pirna e. V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle Lange Straße 38a, 01796 Pirna	03501 / 571 27 20 <a href="mailto:beratungsstelle@drkpirna.de">beratungsstelle@drkpirna.de</a>	Pirna, Heidenau, Sächsische Schweiz,  Neustadt, Sebnitz
<b>Frau Richter</b> Diakonie Pirna e. V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle Rosa-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna	03501 / 47 00 30 <a href="mailto:familienberatung@diakonie-pirna.de">familienberatung@diakonie-pirna.de</a>	Pirna
<b>Frau Hartmann</b> ASG Sachsen mbH Niederlassung Pirna Schloßpark 30, 01796 Pirna	0172 / 466 52 14 <a href="mailto:hartmann.st@gesa-ag.de">hartmann.st@gesa-ag.de</a>	Pirna
<b>Herr Hegewald</b> ASG Sachsen mbH Niederlassung Pirna Schloßpark 30, 01796 Pirna	0172 / 466 52 03 <a href="mailto:hegewald.m@gesa-ag.de">hegewald.m@gesa-ag.de</a>	Pirna

## Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### 6. Prävention

1bis 2x jährlich veranstalten wir Projektstage zum Thema Gewaltprävention und evaluieren mittels Fragebögen und Aktionen den jeweiligen Stand!

(Kinderfragebogen, siehe Anhang)

[www.kinder-in-guten-haenden.de/](http://www.kinder-in-guten-haenden.de/)

Wir machen Kinder und Jugendliche stark und vermitteln folgende Botschaften im Unterricht und in der Freizeit:

- Dein Körper gehört dir!
- Du entscheidest, wer dich wo und wie berühren darf!
- Ein NEIN ist und bedeutet NEIN oder HÖRE AUF!
- Keiner darf dir drohen, Angst machen oder Schuld einreden!
- Du kannst dir jederzeit Hilfe holen (z.B. beim Lehrer/ Erzieher deines Vertrauens, beim Jugendamt)!

#### Prävention im Unterricht /Lehrplan

„Die Schüler sorgen so weit wie möglich aktiv für die eigene Gesundheit und das eigene Wohlergehen. Sie gehen verantwortungsvoll mit ihrem Körper um, lernen die Intimsphäre der eigenen Person und die anderer zu akzeptieren und sich abzugrenzen. Sie entwickeln Vorstellungen zur persönlichen Geschlechterrolle, Sexualität und Familienplanung.“

„Die Schüler nehmen sich als Teil einer Gemeinschaft wahr und bringen sich aktiv ein. Sie erkennen im sozialen Miteinander Regeln und Werte an. Sie lernen verlässlich zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Schüler lernen, Kritik zu üben sowie anzunehmen und mit Konflikten angemessen umzugehen. Sie entwickeln Empathiefähigkeit und können entsprechend der Situation ihr Verhalten steuern.“

<http://www.bildung.sachsen.de/apps/lehrplandb/>

# Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## Bereiche des grundlegenden Unterrichts:

### **Persönlichkeit und soziale Beziehungen**

- Lernbereich 1: Ich
- Lernbereich 2: Ich und andere
- Lernbereich 3: Sexualität und Partnerschaft

### **Selbstständige Lebensführung**

- Lernbereich 1: Körperpflege
- Lernbereich 2: Gesundheitserziehung
- Lernbereich 4: Sorge für die eigene Person
- Lernbereich 6: Freizeit
- Lernbereich 7: Umgang mit Medien

## Bereiche des fachorientierten Unterrichts

### **Ethik**

- Lernbereich 1: Jeder ist etwas Besonderes
- Lernbereich 2: Einer braucht den anderen

### **Katholische Religion**

- Lernbereich 1: Miteinander leben

### **Material für Prävention:**

#### Grundschulalter:

<https://www.aktiv-gegen-gewalt.de/> (kostenpflichtig)

<https://www.jugendschutz-niedersachsen.de/gemeinsam-gegen-sexuellen-missbrauch/sexueller-missbrauch-infos-fuer-kids/>

<https://www.hanno-pirna.de/projekte/fachstelle-kinder-und-jugendschutz/>

<https://www.rakuns.de/>

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung:

<https://www.benundstella.de/>

<https://www.rakuns.de/>

<https://www.kinderschutzbund-soe.de>

<https://www.polizei.sachsen.de>

<https://www.hanno-pirna.de/projekte/fachstelle-kinder-und-jugendschutz/>

<https://nachdertat.de/was-tun-bei-mobbing>

Jugendliche:

<https://www.aktion-zivilcourage.de/angebote/jugendliche/soziales-miteinander/klassenklima-respekt-beginnt-im-kopf>

<https://www.aktiv-gegen-gewalt.de/> (kostenpflichtig)

<https://www.florian-buschmann.de/projektstunden-praevention-mediensucht/> (kostenpflichtig)

<https://www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing>

<https://www.landratsamt-pirna.de/hiv-aids-beratung.html>

<https://www.polizei.sachsen.de/de/23197.htm#>

<https://washilft.org/>

<https://www.tpwerkstatt.de/?page=stuecke.html&rank=9>

<http://www.echt-krass.info/>

<https://unddu-portal.de/de/Wissensportal/Themen/Grenzen>

<https://www.hanno-pirna.de/projekte/fachstelle-kinder-und-jugendschutz/>

<https://nachdertat.de/was-tun-bei-mobbing>

## **Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

### Kinderrechte

<https://beauftragte-missbrauch.de/themen/recht/internationales-und-europaeisches-recht>

### Theater für Kinder und Jugendliche

<https://www.multiplikatoren.trau-dich.de/>

<https://www.tpwerkstatt.de/?page=stuecke.html&rank=9>

<https://www.theater-spiel.de/stuecke/produktion/1000120> (kostenpflichtig)

### Material Elternarbeit:

<https://www.profamilia.de/service/publikationen-und-broschueren>

<https://www.ane.de/bestellservice/sexueller-missbrauch>

<https://www.rakuns.de/>

<https://nachdertat.de/was-tun-bei-mobbing>

<https://www.social-web-macht-schule.de/> (kostenpflichtig)

# Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## 7. Fortbildung und Supervision

<https://kinderschutzbund-sachsen.de/page/2/?s=Kinder+in+guten+H%C3%A4nden>

<https://kinderschutzbund-sachsen.de/schutzkonzepte/>

<https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/>

[https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche\\_kategorisierung.php](https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche_kategorisierung.php)

### Ansprechpartner für Schutzkonzept

[birgit.weiss@lasub.smk.sachsen.de](mailto:birgit.weiss@lasub.smk.sachsen.de)

[sturm@kinderschutzbund-sachsen.de](mailto:sturm@kinderschutzbund-sachsen.de)

## **7. Anhang**

- 1 Hausordnung in leichter Sprache
- 2 Hausordnung
- 3 Ansprechpartner in der Schule zum Aushängen im Klassenzimmer
- 4 Selbstverpflichtungserklärung
- 5 Beispieldokumentation
- 6 Beurteilungsbogen Kindeswohlgefährdung 0-11 Jahre
- 7 Beurteilungsbogen Kindeswohlgefährdung 12-18 Jahre
- 8 Verantwortungen und rechtliche Grundlagen bei Kindeswohlgefährdung (KWG)  
in der Schule für Angestellte des Landesamtes für Schule und Bildung
- 9 Kinderfragebogen

**Schutzkonzept der Dr. Pienitz Schule Pirna mit dem Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung**